

Welche Vorteile haben Sie durch die Aufnahme eines indonesischen Studierenden?

1. Für Sie arbeitet ein kompetenter Mitarbeiter—er verfügt über.....

- eine Ausbildung durch Dozenten und Professoren, die an anerkannten Instituten tätig sind.
- Internationalität und Offenheit—auf die in der SGU großen Wert gelegt wird.
- theoretisches Fachwissen und praktische Erfahrung, die während des Studiums erworben wurden.
- Sprachkenntnisse: die Vorlesungen der SGU werden in Englisch gehalten. Außerdem nehmen die Studierenden seit dem 1. Semester an Deutschkursen teil.

2. Für Ihr Unternehmen:

- Möglichkeiten für den Einstieg in das Asiengeschäft oder aber dessen Expansion
- Internationalisierung
- einen kulturellen Erfahrungsaustausch



Ansprechpartner:

Prof. Jürgen Grüneberg

juergen.grueneberg@sgu.ac.id

Lübecker Ring 2

59494 Soest

Andrea Will

a.will@sgu-westphalia.de

Lübecker Ring 2

59494 Soest

Tel: 02921/ 378 480

Fax: 02921/ 378 266

Silke Drescher

s.drescher@sgu-westphalia.de

Lübecker Ring 2

59494 Soest

Tel: 02921/ 378 480

Fax: 02921/ 378 266

Swiss German University
EduTown BSDCity
Tangerang Selatan 15339
Indonesia
Tel.: +62 21 3045 0045
Fax: + 62 21 3045 0001

Arbeitszeiten:
Di—Mi 8.00—15.00 Uhr
Do. 8.00—14.00 Uhr

Arbeitszeiten:
Mo. 8.00—12.00 Uhr
Fr. 8.00—12.00 Uhr

**SWISS GERMAN
UNIVERSITY WESTPHALIA**
Stiftung e.V.



**Informationen
zum
Praxissemester**

Kurzinformation über die

SWISS GERMAN UNIVERSITY ASIA (SGU)

Die SWISS GERMAN UNIVERSITY (SGU) Jakarta ist die erste Universität Indonesiens unter europäischem Management.

Die SGU wurde im Jahr 2000 als ein Gemeinschaftsprojekt von Deutschland, Österreich, Schweiz und Indonesien gegründet und ist als Universität nach indonesischem Recht anerkannt.

Das Ziel der SGU ist es, hochqualifizierte Fachkräfte auszubilden und die Verbindung zwischen Asien und Europa zu stärken. Sie bietet als erste „University of Applied Sciences“ in Indonesien Studiengänge nach europäischem Standard an— theoretisches Fachwissen mit praktischer Tätigkeit kombiniert.

Neben der theoretischen Ausbildung sind 2 Praxissemester verpflichtender Teil des Studiums, eines im Inland, das 2. in Europa, vornehmlich in Deutschland.

Zum 10. Mal bieten wir das Praxissemester in Deutschland an und unterstreichen damit den internationalen Charakter des Studiums, dessen Abschlüsse—Bachelor, Master—ebenfalls international anerkannt sind.

Den Studierenden wird damit der Start ins Berufsleben im In- und Ausland erleichtert und es bietet ihnen die Möglichkeit, sich als gut ausgebildete Kräfte für zukünftige Führungsaufgaben in Industrie und Wirtschaft zu qualifizieren.

Erlerntes theoretisches Wissen gezielt in der Praxis umzusetzen, ist Grundprinzip der Ausbildung an der SGU. In Laboratorien auf hohem technischem Niveau und durch eine gut ausgestattete Bibliothek werden die Studierenden befähigt, sich Theorie und Praxis auf internationalem Standard zu erarbeiten.

Die SGU bietet folgende Bachelor Studiengänge an:

- Engineering (Mechatronik u. Industrial Engineering)
- Information Technology (Information and Communication Technologie, Information Systems)
- Business Administration & Humanities (International Business Administration, Accounting, Hotel and Tourism Management, Communication & Public Relations)
- Life Science (Pharmaceutical Engineering, Food Technology, Biomedical Engineering)



- Die Studierenden sind im Durchschnitt 21 Jahre alt.
- Sie werden an der Fachhochschule Südwestfalen, Campus Soest als Austauschstudierende im Praxissemester eingeschrieben und betreut.
- Die Beantragung der Visa, der Aufenthaltsgenehmigung, der Freistellung von der Arbeitsgenehmigung gemäß § 2 Nr. 3 BeschV wird zentral vom Verein Swiss German University Westphalia Stiftung e.V. (SGUW) erledigt.
- Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung sind abgeschlossen.
- Die monatliche Entschädigung liegt im Ermessen des Unternehmens, wir hoffen jedoch auf ein Entgelt, das in etwa die Kosten für Lebenshaltung und Unterkunft decken soll.
- Das Praxissemester findet immer im Zeitraum Anfang Februar bis Ende August statt.

Ablauf im Praxissemester:

Die Studierenden reisen in Deutschland Anfang Februar ein. Sie sind die ersten Wochen in Soest untergebracht. Die Aufenthaltserlaubnis sowie die Arbeitserlaubnis für den gesamten Zeitraum des Praxissemesters (6 Monate) werden bei der Ausländerbehörde beantragt. Es folgen zwei Wochen an Vorlesungen und Seminaren an der Fachhochschule Südwestfalen, Campus Soest.

Nach Absprache mit den Firmen wird der Beginn für das Praxissemester festgelegt. Die Studierenden suchen sich selbst ein Zimmer, sie sind allerdings sehr dankbar für die Unterstützung durch die Firmen.

An die Firmen wird der Erfassungsbogen für die ZAV (Zentralstelle für Arbeitsvermittlung, Bundesagentur für Arbeit in Bonn) versandt, sowie das Formular für das Finanzamt (Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung für beschränkt einkommenssteuerpflichtige Arbeitnehmer). Der Erfassungsbogen für die ZAV sollte schnellstmöglichst von den Praxissemesterfirmen ausgefüllt an das Büro der SGUW verschickt werden. Dieses leitet den Erfassungsbogen mit den nötigen Unterlagen an die ZAV weiter. Sobald die Genehmigung vorliegt, wird diese an die Firmen verschickt.

Zum Ende des Praxissemesters präsentieren die Studierenden in der 2. Augustwoche an der Fachhochschule Südwestfalen, Campus Soest, ihre Arbeiten im Praxissemester. Zu der Thesisverteidigung (Abschlussprüfung) der Studierenden, die zum Double Degree zugelassen sind, reisen Dozenten der Fachhochschule Südwestfalen, Campus Soest, zur SGU nach Jakarta.

Zum Ende des Praxissemesters werden die Firmen gebeten einen Beurteilungsbogen über das Praxissemester für jeden Studierenden mit den entsprechenden Noten auszufüllen und diesen an das Büro der SGUW zu schicken.